

<u>Beratungsvorlage:</u>	<input type="checkbox"/>	der öffentlichen ORW-Sitzung	TOP		am
	<input type="checkbox"/>	der öffentlichen ORE-Sitzung	TOP		am
	<input type="checkbox"/>	der öffentlichen BA-Sitzung	TOP		am
	<input checked="" type="checkbox"/>	der öffentlichen GR-Sitzung	TOP	9.6	am 26.07.2022

TOP:

Einführung eines zentralen Vormerksystems für Anmeldungen in Kindertagesstätten in Stegen - Auftragsvergabe -

Teilnehmerin: Frau Elke Bentheim, Fachberatung Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen

Sachverhalt:

Bisher wird die Platzvergabe individuell, einrichtungsintern bearbeitet. Dies gestaltet sich für die Einrichtungsleitungen sehr zeitaufwendig. Datensätze, Informationen zum Kind und zur Familie werden in Papierform bearbeitet und in die PC-Büroorganisation eingepflegt. Die Eltern nehmen über unterschiedliche Kanäle Kontakt zur Einrichtung auf: persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Um Doppel- und Dreifachanmeldungen von Eltern abzustimmen, treffen sich alle Einrichtungsleitungen vor dem gemeinsam datierten Vergabedatum eines Jahres und vergeben die Plätze nach Absprache. Die Aufnahmekriterien für alle Einrichtungen in Stegen sind vereinheitlicht und priorisiert. Prioritäten und Wünsche der Eltern wird versucht, entgegenzukommen.

Die Eltern müssen sich bei jeder Einrichtung separat um einen Kindergartenplatz bemühen. D.h. sie durchlaufen mehrere Anmeldeprozesse. Die Aufnahmeprozesse sind in allen Einrichtungen, historisch oder konzeptionell bedingt, unterschiedlich. Dies ergibt für die Eltern einen sehr hohen Zeitaufwand, ist unübersichtlich und ggf. intransparent.

Gerade Eltern mit Migrationshintergrund können dieses Procedere kaum nachvollziehen oder verstehen. Die Eltern erhalten keine Übersicht, u.a. über die vorhandenen Betreuungseinrichtungen, Öffnungszeiten; Betreuungskosten, päd. Konzept, Schließtage, Dies muss für jede Einrichtung einzeln eingeholt werden, Anmeldeunterlagen jedes Mal auf's Neue ausgefüllt werden.

In Zeiten der Fehlplätze müssen akribisch Wartelisten geführt werden, damit Plätze im Nachrückverfahren vergeben werden können.

Marktanalyse

Über aufgabenbezogene Fragebögen ist der Bedarf der Einrichtungsleitungen, Träger und Verwaltungsmitarbeiter in Bezug auf ein zentrales Vormerksystems eruiert worden.

Es gibt drei gängige Anbieter von zentralen Vormerksystemen. Diese sind in den letzten Monaten über Webinare, Online-Fortbildungen, Literatur und persönliche Kontakte zu Nutzern (Leitungen, Verwaltungen) eingehend durch Frau Bentheim geprüft worden.

Little Bird als bundesweiter Anbieter bietet für die Bedarfe der Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen auch in Hinblick auf einen Verbund die besten Möglichkeiten an. Das Produkt wurde den Verwaltungen und Trägern am 21. Juni vorgestellt und anschließend diskutiert.

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hier ein Alleinstellungsmerkmal: Die Elternnutzungsfläche ist übersichtlich, leichtgängig in der Nutzung und ansprechend. Eltern erhalten einen aussagekräftigen Überblick aller Einrichtungen und können die diese über die dort hinterlegte „Minihomepage“ einsehen. Eltern können Ihre Dateneingaben, Prioritäten und Betreuungsbedarfe nach Eingabe auch zu einem späteren Zeitpunkt verändern. Eltern können zudem den Stand ihrer Vormerkung einsehen. Einrichtungsleitungen können alle Datensätze für die Büroorganisation weiternutzen (Daten in Word oder Excel).

Das System zeigt die Priorisierung des Elternwunsches an; wenn ein Platz in der Vergabephase durch eine Einrichtung ist, sperrt das System den Platz für andere Einrichtungen. Eine Absprache ist nicht mehr nötig. Eine Leitung kann einen Platz vergeben, die Eltern erhalten jedoch die Platzzusage erst am Tag X.

Das persönliche Kennenlernen zwischen Leitung und Eltern findet weiterhin individuell statt, was für Kindertagesstätten (Kitas) mit besonderem pädagogischen Konzept sehr wichtig ist.

Intensive Schulungen, Begleitung und Unterstützung während der Realisierungsphase und auch danach werden mit beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen

Produkt	Einmalige Kosten	Jährliche Kosten
Variante Standard mit Support Standard Plus und Modul Ranking (Aufnahmekriterien)	17.136,00 €	3.448,15 €
Reisekosten Schulungen	ca. 1.000,00 €	ca. 1.000,00 €

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre.

Geplant ist, dass das System bereits zum Kindergartenjahr 2023/24 an den Start geht, ggf. mit einem um einen Monat verschobenen Vergabetermin erst zum 1. April 2023.

Die gemeinsame Beschaffung ermöglicht Synergieeffekte und Kosteneinsparungspotenziale, u.a. bei Schulungen, Reisekosten und Lizenzen. Der 50%-ige Rabatt für die Lizenzen wird nur gewährt, wenn eine gleichzeitige Beauftragung aller drei Kommunen erfolgt.

In weiterer Zukunft ist eine zentrale Vergabe für die drei beteiligten Dreisamtagemeinden denkbar. Da die beiden anderen am Projekt beteiligten Gemeinden aber über Wartelisten auch für Ü 3-Kinder verfügen, kommt dies aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht in Betracht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Einführung eines zentralen Vormerksystems des Anbieters Little Bird für die Vergabe der Kindergartenplätze für Kinder von 1- 6 Jahren in Stegen, sofern sich die Gemeinden Buchenbach und Kirchzarten zeitgleich auch für dieses System entscheiden.

Für die einmaligen und jährlichen Kosten im Haushaltsjahr 2022 sind außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von ca. 18.136 € + 2.250 € erforderlich, die wiederum durch Einsparungen bei den Kostenstellen „Errichtung von Buswartehäuschen „Reichlegasse“ und „Brücke Domilishof“ gedeckt sind.

Die jährlichen Kosten in Höhe von ca. 4.500 € sind in den Haushaltsplänen ab 2023 aufzunehmen.